

Zschopau - Ein Wintermärchen

(frei nach H. Heine: Deutschland - Ein Wintermärchen)

"Kennst Du das Schloss der Väter, auf steilen Bergeshang.
Es schaut mit starkem Blicke ins Zschopautal entlang.
Es blickt auf Stadt und Wälder und lächelt still vergnügt,
wie eine gute Mutter , die ihre Kindlein hüt.
Seit vielen hundert Jahren Schloss Wildeck hier schon steht,
in seinen starken Mauern manch Schicksal ist verweht.
Und unten rauscht das Wasser den Fluß hinab und schäumt.
Und oben steht ein Wand`rer, schaut in die Fern und träumt."

Ich weiß es nicht - wovon er träumt,
zum fragen zu spät - die Zeit versäumt.
Träum ich von Zschopau in der Nacht,
dann bin ich um mein Schlaf gebracht.

Einst Motorradhauptstadt mit Kultur,
jetzt vieles schön - doch Leere pur.
Schon lange keine Kreisstadt mehr,
und auch sonst läuft vieles quer.

Viel Freude zum Aufbruch nach der Wende,
doch die Begeisterung war schnell am Ende.
Das Stadtfest - man traut den Augen kaum -
die Stadt geschmückt , so wie im Traum.

Doch bald kam die Ernüchterung,
man fragt sich nur, wieso - warum?

Das Bad ist leer, das Filmeck abgerissen.
Manch Investor ist ausgerissen.
Die Einwohnerzahl, die ist gesunken,
dafür ein neuer Markt, so hört man munkeln.

Die Kneipen kann man an einer Hand abzählen.
Wer ist Schuld - Wem kann man noch wählen?

Das Zschopau schön ist, bleibt unbestritten,
doch die Vermarktung ist uns entglitten.
Was nutzt das schöne Schloss - es war ja auch teuer,
wenn abends abgeschlossen, die ehrwürdigen Gemäuer.
Ein Weg ums Schloss wird auch geboten,
nach Feierabend ist er verboten.
Hell strahlt das Schloss in schöner Pracht,
aber erst, wenn die Pforten dichtgemacht.

Kein Platz in Zschopau für Häuslebauer,
die Dörfer ringsum nehm`s genauer.
Man fragt sich nur, wie die das machen.
Wenn`s nicht so ernst wär, müßt man drüber lachen.

De Peremed, dr Weihnachtsbaam - sie stahln so hell,
dr Weihnachtsmarkt is an nor anern Stell.
Was neues fällt uns nicht mehr ein,
wer will denn das - wir bleiben klein.

Zschopau - Hauptstadt des Endurosports,
aus den Innenstadt ist auch der fast fort.
Die Innenstadt wird jetzt gemieden,
auch das wurde ebenso entschieden.

Vielleicht sollte man zur nächsten Wahl mit wähl`n -
wo wir hin woll`n - nach Gornau, Amtsberg oder Gääl.

Mehrheitlich haben die Stadträte sich entschieden,
ein neuer Einkaufsmarkt sei uns beschieden.
Respekt vor jenen - die den Mut,
nicht zu kriechen unter jeden Hut.

Neuer Markt - seht euch doch um,
da stehn doch leere bereits rum.
Deshalb - keinen neuen Markt riskieren,
sondern besser in Jugend investieren.

Eine Kleinstadt ohne jungen Leute,
die lebt nicht morgen - vielleicht nur noch heute.

An einer Lösung glaub ich kaum,
es bleibt dabei - es bleibt ein Traum.

MAX

Traurig aber Wahr! Wie ist Eure Meinung dazu?